
Konkurse Faillites Fallimenti

No 220 Mittwoch, 12.11.2008 126. Jahrgang

1. *Schuldnerin:*

Tennis-Genossenschaft Basel TGB, Sonnenweg 13,
4052 Basel

2. *Konkurseröffnung:* 05.08.2008

3. *Konkurseinstellung:* 28.10.2008

4. *Frist gem. Art. 230 Abs 2 SchKG:* 22.11.2008

5. *Kostenvorschuss:* CHF 6'500.00

Hinweis: Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

6. *Bemerkungen:* Zweck: Betrieb von Tennisanlagen. Die Genossenschaft fördert die Ausübung des Tennissportes, usw. Die Pfandgläubiger können bis zum 2. Dezember 2008 die Verwertung ihres Pfandes verlangen (Art. 230a Abs. 2 SchKG). Gleichzeitig mit dem Begehren um Verwertung des Pfandes ist die Forderung Wert per Konkurseröffnung einzureichen und zu belegen. Innert der gleichen Frist haben alle Personen, die auf in Händen der Schuldnerin oder der Pfandgläubiger befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben, ihre Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel dem Konkursamt einzugeben.

Konkursamt Basel-Stadt
4051 Basel

(00335255)